Rec^d June 26th

26 June

Regensburg den 19. März 1845.

Hochgeehrtester Herr Doctor!

Es gereicht mir zum wahren Vergnügen, Ihnen den richtigen Empfang der beiden Pflanzenpakete, welche Sie in den Jahren 1838 und 1843 unserer botanischen Gesellschaft zuzusenden die Güte hatten, anzeigen zu können. Indem ich Ihnen für diese gütige Aufmerksamkeit, die Sie unserem Vereine auch in so weiter Ferne bewahrt haben, den verbindlichsten Dank derselben ausdrücke, kann ich im Namen derselben auch nur die lebhafteste Freude darüber äußern, daß Sie die Bereicherung unseres Herbariums auch ferner im Auge behalten wollen; eine Zusage, die für uns um so erfreulicher seyn muß, als die Pflanzensammlung der Gesellschaft, außer dem, was sie Ihnen und Herrn Riehl's Güte zu danken hat, noch keine andern Repräsentanten der nordamerikanischen Flora besitzt. Mögen Ihre Bemühungen um die Erforschung der letzteren immer von den günstigsten Resultaten begleitet seyn!

Ich kann diesen Brief nicht schließen, ohne Ihnen, als einem alten Bekannten von Zweibrücken her, meine herzliche Theilnahme an den Veränderungen auszudrücken, die Ihnen seitdem an den Ufern des Missouri eine heimathliche Stätte bereitet haben. Möchten sich doch Ihre Lebensverhältnisse so gestaltet haben, daß Sie mit Zufriedenheit des errungenen Looses sich erfreuen können. Auch mir hat sich, wie Sie vielleicht schon wissen, seit jener Zeit eine neue Sphäre des Wirkens als Professor der Naturgeschichte am hiesigen Lyceum und als Redacteur der Flora aufgethan, und meine Stellung, auch als Gatte und Familienvater, ist von der Art, daß ich mich als in den lange ersehnten Hafen eingelaufen, betrachten kann.

Indem ich mich der Fortdauer Ihrer werthen Freundschaft bestens empfehle, verharre ich hochachtungsvoll und ergebenst

Ihr

aufrichtiger Freund

Dr. Fürnrohr

[illegible] [illegible]

Herrn Med. Dr. George Engelmann

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

St. Louis, Missouri.

1845 Dr. Fürnrohr
März 19
June 26 Regensburg

Fürnrohr, August Emanuel
1845, March 19th

Regensburg, Germany

TRANSLATION

Regensburg, 19th March 1845

Dear Doctor,

It is a great pleasure to let you know that the plant packages which you were kind enough to send to our Botanical Society during the years 1838 and 1843 arrived here safely. Thank you for your kindness in remembering our Society even from so far a distance and wish to express our joy of your enriching the herbarium of the Society which you will hopefully continue to do in the future; this is an extraordinary contribution to the plant collection of our Society which did not have anything of the North American flora except what you and Mr. Riehl had sent us. I hope that your efforts to study the flora there will be successful.

I cannot end this letter as an old acquaintance from Zweibrücken without expressing my happiness about the changes which you underwent in choosing a new home at the banks of the Missouri. I hope that your situation will always be satisfactory so that you can enjoy your new career. As you may know, I also had a change in my position in that I was appointed Professor of Natural History and Curator of the flora and my position also as a husband and father is of a kind that I feel I have reached safely the longed for haven.

Hoping to keep your friendship, I remain,

Yours respectfully and obediently,
Your sincere friend

Dr. Fürnrohr

Missouri Botanical Garden
Ge rge Engelmann Papers

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
Missouri Botanical Garden